

Fußschalter

Baureihe F1

Typbezeichnung **F1-SU1ZCA2ZDR**

Artikelnummer **6161500690**

Schaltdiagramm

Zum Erreichen der Raststellung muß der Druckpunkt überwunden werden und das Pedal bis zum Anschlag betätigt werden.

Schaltsymbol

(Dreistufen-Sicherheitsschalter mit Rastung „Aus-Ein-Aus“)

Ruhestellung

Arbeitsstellung

Raststellung

Bevor der Schalter einrastet, muss der Druckpunkt überwunden werden.

Elektrische Daten		
Bemessungsisolationsspannung	U_i	250 V AC
Konv. thermischer Strom	I_{the}	10 A
Bemessungsbetriebsspannung	U_e	240 V
Gebrauchskategorie		AC-15, U_e / I_e 240 V / 3 A
Zwangsöffnung		nach IEC/EN 60947-5-1, Anhang K (Pedalanschlag)
Kurzschlusschutzeinrichtung		Schmelzsicherung 2 A gG
Schutzklasse		I

Mechanische Daten	
Gehäuse	AL-Druckguß
Deckel	AL-Druckguß
Betätigungselement	Fußhebel (PA)
Umgebungstemperatur	-30 °C ... +80 °C
Kontaktart	3 Öffner / 1 Schließer (Zb)
Schaltkraft	≈ 10 N (Pedalmitte)
Druckpunkt	≈ 460 N
Mechanische Lebensdauer	
ohne betätigen des Druckpunktes	10 x 10 ⁶ Schaltspiele
mit betätigen des Druckpunktes	1 x 10 ⁶ Schaltspiele
Schalzhäufigkeit	max. 30/min
Befestigung	2 Schrauben M8
Anschlussart	Schraubanschlüsse (M3,5)
Anzahl der Anschlüsse	8
Leiterquerschnitte	Eindrätig 0,5 – 1,5 mm ² Litze mit Aderendhülse 0,5 – 1,5 mm ²
Kabeleinführung	3 x M20x1,5
Schutzleiteranschlüsse	2 x M4
Gewicht	≈ 1,5 kg
Schutzart	IP 65 nach IEC/EN 609529

Kennzahlen für Sicherheitstechnik		
B10d	ohne betätigen des Druckpunktes	20 x 10 ⁶ Schaltspiele
	mit betätigen des Druckpunktes	2 x 10 ⁶ Schaltspiele

Vorschriften	
	DIN EN 60947-5-1
	DIN EN ISO 13849-1

EU-Konformität
nach Richtlinie 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Funktion
<p>Drei Stufen Sicherheitsschalter mit Rastung Der Sicherheitsschaltblock besteht aus zwei in Reihe liegenden Schaltsystemen, die einen normalen Arbeitsablauf und im Notfall die Sicherheitsfunktion „Not-Aus“ gewährleisten</p> <ol style="list-style-type: none"> Der normale Arbeitsablauf wird durch Herunterdrücken des Pedals bis zum Druckanschlag eingeleitet, wobei die Kontakte 13 – 14 geschlossen und 21 – 22 geöffnet werden. In einer Notsituation wird das Pedal über einen Widerstand des Druckpunktes hinaus weitergedrückt. Die Öffnerkontakte 31 – 32 und 41 – 42 des Tastsystems werden zwangsweise geöffnet und damit der Arbeitsprozess gestoppt. Gleichzeitig tritt die selbsttätige Rastung in Kraft und hält die Kontakte 31 – 32 und 41 – 42 in „Not-Aus-Stellung“ fest. Hierdurch wird ein unkontrolliertes Weiterlaufen oder ein neuer Start beweglicher Maschinenteile vermieden. Sicherheit für Mensch und Material! Erst durch die Drucktastentriegelung am Gehäuse werden die Kontakte von Sprung- und Tastsystem wieder freigegeben und können durch Betätigen des Pedals – bis zum Druckanschlag – wieder geschlossen werden. Der Arbeitsvorgang läuft normal weiter.

Zulassungen	
	DGUV
	cUSAus A300 (same polarity)
	CCC

Bemerkungen	
Angegebene Schutzart (IP-Code) gilt nur bei geschlossenem Deckel und Verwendung einer mindestens gleichwertigen Kabelverschraubung mit entsprechendem Kabel.	